

# gemeindebrief



der ev. Kirchengemeinde  
Beiseförth - Malsfeld



Juni - August 2013

Nr. 168

## *Sommerwunsch*

Ich wünsche dir Momente,  
in denen deine Gedanken  
Pause machen.

Lass sie ins Blaue gehen,  
den Wolken hinterher  
über Häuser, Bäume, Wiesen und Berge.

Lass sie ferne Länder besuchen  
das Meer überqueren,  
den Horizont erkunden  
und nach den Sternen greifen.

So weit wie das All ist Gottes Güte.  
Sie umspannt die Erde  
und wacht auch über dir.



TEXT: TINA WILLMS

## Wunderbar gemacht

Liebe Schwestern und Brüder,  
liebe Leserinnen und Leser,

der kleine Schmetterling breitet seine Flügel aus. Er dehnt sie und er genießt es, dass er die Enge seiner Puppe verlassen konnte. Er schlägt mit den Flügeln und flattert hinauf in die Luft. Es ist so schön, die Welt von oben zu betrachten. Das ist ein



ganz anderes Leben als zuvor. Nun kann er sich frei fühlen, frei wie ein Vogel.

Da fliegt eine Schwalbe an ihm vorbei. Schnell wie ein Wimpernschlag bewegt sie

ihre Flügel und gleitet wie ein Pfeil durch die Luft. Das will der kleine Schmetterling auch versuchen. Er öffnet seine Flügel, aber er hat die Kraft für das schnelle Schlagen nicht. Er probiert zu gleiten, aber der Wind erfasst ihn und wirft ihn auf den Boden. Da liegt er nun, mit zerknitterten Flügeln.

„Was bin ich doch für ein armseliger Flieger“, murrte er. Traurig schaut er einem Grünfink und einer Meise hinterher. Auch sie schießen in schnellem Flug an ihm vorbei. „Warum bin ich nicht als flinker Flieger auf die Welt gekommen? Wenn ich fliege, dann sieht es so aus, als wenn ich durch die Luft torkele“, beklagt sich der Schmetterling. Und er schämt sich auch wenig.

Da setzt sich eine Dohle neben ihn. Sie hat das Murren gehört. Und sie sieht sich den Schmetterling von oben bis unten an. Nach einer Weile sagt sie: „Alles, was lebt, hat seine Bestimmung. Und deine ist nicht das schnelle Fliegen.“ Nach einer Pause fährt die Dohle fort: „Schau dir mal deine schönen Flügel an; und dann sieh dir mein schwarzes Federkleid an. Deine

Flügel sind bunt und feingliedrig. Ihr Schmetterlinge habt eine wunderbare Aufgabe: Ihr bringt Farbe in die Welt.“

Du kannst dich dein ganzes Leben lang darüber ärgern, dass du nicht so bist, wie du es gerne hättest: nicht so groß; nicht so schnell; nicht so schlagfertig; nicht so stark. Du kannst dich dein ganzes Leben lang darüber ärgern. Aber du bist nicht dazu gezwungen. Du kannst auch ins Fragen kommen: Warum hat mich Gott so gemacht? Was ist meine Aufgabe in dieser Welt, mit dem, was ich habe und was ich bin? Und vielleicht auch: Was ist jetzt gerade eine Aufgabe, in meinem Alter, mit den Kräften, die ich jetzt (noch) habe?

Ich glaube, es ist der bessere Weg, wenn wir versuchen zu verstehen, was Gott mit uns vorhat. Keiner von uns ist zufällig entstanden, und bei jedem von uns hat sich unser Schöpfer etwas gedacht. Jeder von uns ist wunderbar gemacht (Psalm 139,15). Und eigentlich ist es ihm viel wichtiger, dass wir andere froh machen wie die Schmetterlinge, als dass wir für uns selbst schnell sind wie die Schwalben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Pf. Henning Reinhardt



**Getauft wurden:**

- 03.03. Anne Elisabeth Reinhardt aus Malsfeld
- 24.03. Arthur Emil Schwebe aus Malsfeld
- 24.03. Daniel Korte aus Malsfeld
- 31.03. Inka Eckhardt aus Beiseförth
- 31.03. Marie Simon in Malsfeld
- 07.04. Mila Ida Herbst aus Beiseförth



**Goldene Hochzeit feierten:**

- 06.04. Alfred und Erika Heckemann aus Malsfeld

**Diamantene Hochzeit feierten:**

- 25.04. Walter und Ortrud Ludwig aus Beiseförth

**Geburtstag feiern:**

- |   |          |
|---|----------|
| 04.06. Erna Stolle (B), Drosselweg 5                | 97 Jahre |
| 06.06. Elisabeth Müller (M), Schulstraße 33         | 92 Jahre |
| 12.06. Harri Bolko Franz Hill (B), Bahnhofstraße 19 | 87 Jahre |
| 27.06. Ortrud Ludwig (B), Finkenweg 8               | 83 Jahre |
| 29.06. Gertrud Warchalowski (B), Stollrain 3        | 92 Jahre |
| 30.06. Elisabeth Ludwig (B), Amselweg 2             | 93 Jahre |
|   |          |
| 03.07. Elfriede Schmeling (M), Kirchstraße 10       | 91 Jahre |
| 07.07. Helmut Gaßmann (M), Guthardtstraße 11        | 88 Jahre |
| 14.07. Elli Moog (M), Elfershäuser Straße 6         | 86 Jahre |
| 15.07. Walter Dippel (B), Amselweg 19               | 83 Jahre |
| 15.07. Brunhilde Jakob (B), Grüne Straße 17         | 82 Jahre |
| 16.07. Elisabeth Knobel (M), Birkenweg 8            | 80 Jahre |
| 19.07. Johann Knobel (M), Birkenweg 8               | 81 Jahre |
| 20.07. Irmtraut Holzhauer (B), Grüne Straße 23      | 81 Jahre |
| 21.07. Helma Sommer (M), Breslauer Straße 4         | 84 Jahre |
| 30.07. Georg Fischer (B), Beisegrund 13             | 84 Jahre |
|   |          |
| 11.08. Lisette Brehm (B), Bahnhofstraße 15          | 88 Jahre |
| 13.08. Elisabeth Schmidt (B), Stollrain 5           | 93 Jahre |
| 15.08. Thea Weitzel (B), Finkenweg 4                | 81 Jahre |
| 20.08. Helmut Döll (M), Sandweg 5                   | 83 Jahre |
| 22.08. Helga Watutin (M), Schulstraße 13a           | 82 Jahre |
| 23.08. Maria Müldner (M), Bachstraße 3              | 86 Jahre |
| 23.08. Anneliese Zicklam (B), Finkenweg 19          | 82 Jahre |
| 26.08. Thekla Giessler (M), Steinweg 15             | 99 Jahre |
| 31.08. Günter Wenig (M), Kirchstraße 8              | 81 Jahre |

**Es starben:**

- |   |              |
|---|--------------|
| 15.03. Robert Pensing aus Malsfeld        | 50 Jahre alt |
| 16.03. Marta Zeich aus Malsfeld           | 92 Jahre alt |
| 10.04. Günter Hinrichs aus Malsfeld       | 68 Jahre alt |
| 12.04. Elisabeth Brethauer aus Beiseförth | 92 Jahre alt |



Der 29. September 2013, der Tag der **Kirchenvorstandswahlen** in unserer Landeskirche und damit auch in unserer Gemeinde, rückt näher. Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren sind aufgerufen, neue Kirchenvorstände für den Zeitraum von sechs Jahren zu wählen.

Obwohl wir ja **eine** Kirchengemeinde mit **einem** Kirchenvorstand sind, bilden Malsfeld und Beiseförth bei der Wahl selbstständige Stimmbezirke, in denen jeweils fünf Personen zu wählen sind und bis zu drei weitere nach der Wahl durch die gewählten Mitglieder und den Pfarrer berufen werden können.

Bis zum **15. Juni** müssen nun möglichst zehn Kandidaten für jeden der beiden Stimmbezirke gefunden werden.

Wäre das eine Aufgabe für Sie?  
Oder möchten Sie ein anderes geeignetes Gemeindeglied vorschlagen?

#### Wir suchen

... interessierte Christinnen und Christen, denen die weitere Entwicklung unserer Kirchengemeinde am Herzen liegt und die sie leitend mitgestalten wollen. Dabei ist der Kirchenvorstand unter anderem für die konzeptionellen Entscheidungen in folgenden Bereichen zuständig:

- ▶ Gestaltung der Gottesdienste
- ▶ Diakonie ( praktische Hilfen und Liebe am Nächsten, Besuchsdienst)
- ▶ Kinder- und Jugendarbeit
- ▶ Haushalt und Finanzen (unsere Mittel und Spenden brauchen gute Verteilung und Planung)

- ▶ Kirche und Gebäude (Instandhaltung)
- ▶ Gottesdienst (Begrüßung, Lesungen)
- ▶ Organisation des gemeindlichen Lebens (Gemeindefeste, besondere Jubiläen)

#### Wir wünschen uns:

Sie können gut zuhören, bringen Ihre Fragen und Ihre Meinung ein.

Ihnen ist der Glaube wichtig, auch mit eigenen Zweifeln.

Sie engagieren sich gern für andere Menschen.

Sie übernehmen gern Verantwortung.

Einmal im Monat haben Sie Zeit für eine Kirchenvorstandssitzung.

Sie sind Mitglied unserer Gemeinde.

Sie übernehmen gerne auch einmal im sonntäglichen Gottesdienst eine Aufgabe.

#### Übrigens:

**Wahlberechtigt** sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde ab 14 Jahren.

Bis zum 15. Juni können Sie Einsicht in die **Wählerliste** nehmen, die vom Kirchenkreisamt vorbereitet wird.

Sie liegt im Pfarramt aus.

Im August werden Ihnen dann die

**Wahlbenachrichtigungen** zugesandt.

Ab September können Sie **Briefwahlunterlagen** beantragen.

Am 1. September werden Ihnen dann die Kandidaten bekanntgegeben.

Erstmals ist auch eine **online-Wahl** möglich.

Dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.



Im Internet können Sie sich auch unter [www.dein-kreuz-zählt.de](http://www.dein-kreuz-zählt.de) informieren.

## Ein schöner Tag

„Ein schöner Tag, die Welt steht still, ein schöner Tag ...“ – so klingt es mit rauchiger Stimme aus den Lautsprechern des Weckers. Und ich denke an die verschiedenen Termine des Tages. Etwas müde quäle ich mich aus dem Bett heraus. Na, ob das ein schöner Tag wird?

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt“ – so lese ich in der Bibel, in der Apostelgeschichte Kapitel 14 Vers 17.

Das klingt fast so positiv wie in dem Lied aus dem Radio. Gar nicht nach der sonst häufigen biblisch-christlichen Sicht auf das Elend der Welt. Nein, da klingt eher durch: „die Welt steht still, ein schöner Tag.“ Da wird auf das Schöne im Leben hingewiesen – in dem begegnet mir Gott schon jetzt, „bezeugt“ sich und seine Liebe. Und ich denke: „Warum nicht? Warum nicht einmal danach suchen, nach dem schönen Tag und nach dem Schönen am Tag?“ Und ich nehme mir vor: Heute halte ich Ausschau danach, wo sich Gott bezeugt hat mit viel Gutem, wo und wie fruchtbare Zeiten anbrechen und wann Freude das Herz füllt. Heute frage ich bei den Menschen, die ich treffe, einmal nach: „Ein schöner Tag, wann hast du den?“

Wenn ich spielen kann – sagt mein Ältester. Wenn ich gewinne – sagt der Vereinskamerad beim Tischtennis. Wenn es keinen Streit gibt – sagt die Mutter. Wenn mich ein warmer Sonnenstrahl morgens weckt – sagt der Arbeiter. „Ja“, sagt meine kleine Tochter Judika, knapp zwei Jahre alt, nur: „Ja“ – und strahlt mich an.

Und bei all diesen schönen Antworten, da gewinnt auch für mich dieser Tag an Glanz. Da klingt eine neue Grundmelodie des Lebens an: „Ein schöner Tag, die Welt steht still, ein schöner Tag ...“

– das passiert wohl viel öfter als gedacht. Gott sei Dank! Und so wünsche ich Ihnen allen mit dem Monatspruch Juni viele schöne Tage unter Gottes Segen.

*Pfr. Burkhard von Dörnberg,  
Ev. Kirchengemeinde Issigheim*

## LIEBER HIMMLISCHER VATER,

*ich bitte Dich um eine erholsame und entspannte Zeit.*

*Lass nicht zu, dass unsere hohen Erwartungen uns unter Druck setzen.*

*Gib, dass ich entdecke, welche kleinen und großen Freuden und Entdeckungen Du uns bereithältst.*

*Carmen Jäger*

## Begleiter in der Urlaubszeit

### Gebete und Lieder für unterwegs

Ein kleiner Begleiter auf Reisen: Die kostenlose Broschüre „Gebete und Lieder für unterwegs“ bietet ausgewählte Gebete und Lieder an – etwa zum Thema Pilgern: „Vertraut den neuen Wegen“ und „Willst du nach Santiago geh'n“ laden Reisende zu Andacht und Besinnung auf dem Weg ein.

Das 44-seitige Heft im Taschenformat ist für alle, die viel unterwegs sind, das ganze Jahr über interessant.

Hingewiesen wird auch auf die deutschen Autobahnkirchen als

„Rastplätze für die Seele“ ([www.autobahnkirche.de](http://www.autobahnkirche.de))

Die Broschüre kann kostenlos bestellt werden bei der Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen, Kölnische Straße 108-112, 34119 Kassel, E-Mail: [die.akademie@vrk.de](mailto:die.akademie@vrk.de)

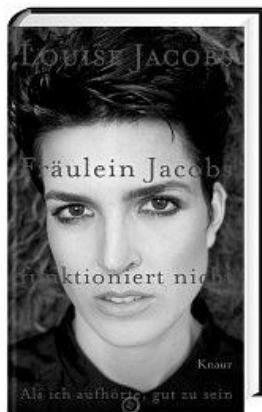


**Wir wünschen Ihnen,  
liebe Leserinnen und Leser,  
einen reichen Sommer,  
offene Sinne für die Schönheiten  
dieser Erde,  
erholsame Urlaubstage und,  
falls Sie verreisen,  
eine gute Heimkehr.  
Ihre Kirchengemeinde**

## Unser Lesetipp für die Sommerferien

### für Erwachsene:

Louise Jacobs wird in die bekannte Kaffeeröster-Dynastie Jacobs hineingeboren. Und von vornherein steht fest: Auch sie soll einmal erfolgreich werden. Doch als Louise in die Schule kommt, wird bald klar, dass sie Mühe haben wird, mit den anderen mitzuhalten. Das Schreiben fällt ihr schwer, die Zahlen wirbeln bunt durch ihren Kopf. Ein Makel in ihrem leistungsorientierten Umfeld, den ihr zahlreiche Therapeuten und Nachhilfelehrer auszutreiben versuchen - vergeblich.



Louise wird immer mehr zur Außenseiterin. Mit fünfzehn erkrankt sie an Magersucht und wird in eine Klinik eingewiesen. Nach der Entlassung ist vieles besser - doch die Frage bleibt: Was anfangen mit einem Leben, in dem man aus der zugedachten Rolle fällt? Und wo die Heimat finden, die man zu Hause vergeblich sucht? Louise flüchtet sich auf die Farm ihres Vaters in Vermont. Hier, inmitten der Natur, kann

sie das sein, wovon sie als Kind immer geträumt hatte: frei. Und nicht nur das: Hier findet sie auch die Bestimmung für ihr Leben.

Knauer, 19,99 Euro

### für Kinder:

Vierfarbiges Pappbilderbuch, ab 3 Jahre



Die abenteuerliche Reise der kleinen Schnecke und des Wals, der ihr die Wunder dieser Welt zeigt. Doch, wie man weiß, steckt die Welt auch voller Gefahren, und da ist es nur gut, wenn man einen

Freund hat, der einen in höchster Not rettet - auch wenn der so klein ist wie eine Seeschnecke. Hier vereinen sie die Themen Freundschaft, Fernweh, Gefahr und Rettung in einer zauberhaften Geschichte, wie immer genial gereimt von Donaldson und grandios gezeichnet von Scheffler.

Beltz & Gelberg, 7.95 Euro

## Frauengottesdienst des Kirchenkreises Melsungen

am 16. Juni 2013

18.00 Uhr

in der ev. Kirche Malsfeld

Thema:

„Und Miriam sang und tanzte  
vor ihnen her“

In diesem Jahr trägt der Frauengottesdienstes des Kirchenkreises Melsungen den Titel „Und Miriam sang und tanzte vor ihnen her“.

Der Satz stammt aus einem der wohl ältesten Texte der Bibel. Nach der wunderbaren Rettung des Volkes Israel aus der Knechtschaft in Ägypten, brachte Miriam, die Schwester von Mose und Aaron, ihre Begeisterung und Freude in einer recht ungewohnten Weise zum Ausdruck. Sie feierte das "Geschenk des Leben", in dem sie singend und tanzend die ersten Schritte in ein unbekanntes Land ging. Als Prophetin und Sängerin der Freiheit machte sie vielen Menschen Mut und sprach ihnen aus dem Herzen.



Die Texte, Lieder und Gebete des Gottesdienstes laden Frauen und Männer ein, Spuren eigener Befreiungsgeschichten zu entdecken und die Freude und den Dank darüber in Gesang und Tanz vor Gott zu bringen.

Ehrenamtliche Frauen aus dem Kirchenkreis haben unter der Leitung von Frau Pfarrerin Gloria Dück, beauftragt für Frauenarbeit im Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, diesen Gottesdienst vorbereitet.

Er wird am 16. Juni 2013 um 18.00 Uhr in der **evangelischen Kirche Malsfeld** gefeiert. Frauen und Männer sind herzlich dazu eingeladen.

Die musikalische Ausgestaltung liegt in den Händen von Karin Muche.

*Es ist das Herz, das gibt.  
Die Hände geben nur her*

SPRICHWORT AUS ZAIRE

## Rückblicke...



Weltgebetstag der Frauen am 1. März;  
die Liturgie kam von Frauen aus Frankreich



Chorfreizeit in Hülsa im Knüll:  
vom 15. - 17. März übte dort der Kirchenchor



Am 21. April wurden 13 Mädchen und Jungen  
in Beiseförth konfirmiert ...



... und am 28. April in Malsfeld  
8 Mädchen und Jungen



Gottesdienst zum Feuerwehrfest am 5. Mai  
auf dem Rathausplatz in Malsfeld



Am 14. Mai besichtigte der Frauenkreis Malsfeld  
die Baunataler Werkstätten in Ostheim  
(Foto: Chr. Grenzebach)







# Aus der Kinder- und Jugendarbeit

## Ein persönlicher Rückblick von Matthias

Wie man sieht, gibt es bereits richtig viel zum Zurückblicken. Doch nicht nur das Musical und die Ferienspiele haben meinen Einstieg geprägt. Ganz wichtig war für mich, die vielen regelmäßigen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit wie Kindergottesdienst, Jungschar, Jugendkreis und Konfirmandengruppen kennen zu lernen und mich dort tatkräftig einzubringen. Alle Gruppen sind für mich sehr gut angelaufen. Es gibt viele Mitarbeiter, die sich einbringen, und tolle Kinder- und Jugendliche, mit denen es Spaß macht, gemeinsam etwas zu unternehmen. Neben den Gruppen habe ich in den letzten gut drei Monaten ganz viele nette Menschen in unserer Gemeinde kennen gelernt, die es mir und meiner Familie sehr leicht machen uns hier heimisch zu fühlen. Ich bin sehr dankbar dafür, dass die Kinder- und Jugendarbeit vielen Menschen in unserem Ort so wichtig ist und dass Jung und Alt mit mir dabei sind, einfach mithelfen und wir die Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam tragen. Ganz vielen Dank dafür!

## Rückblick Musical

Egal wen man nachher fragte: Kinder, Mitarbeiter, Besucher – alle waren begeistert. Wir hatten eine



wunderbare Zeit mit drei tollen Auftritten (insgesamt waren fast 500 Besucher in der Fuldatalhalle). In der Show: „Das Geheimnis der magischen Sternschnuppe“ gab es ein spannendes Theaterstück über zwei sehr unterschiedliche Kinder zu sehen, die gemeinsam die Sternwelt retten. Unterbrochen wurde die Szenen immer wieder von modernen Pop-Songs, die von einer Live Band gespielt wurden und Themen des Theaters musikalisch aufgriffen. Die Kinder stellten dabei sowohl den großen Chor als auch die Solosänger. Für mich ist es erstaunlich, wie man in so kurzer Zeit etwas so Tolles auf die Beine stellen kann. An dieser Stelle daher noch mal einen RIESEN-Dank an alle Mitarbeiter, Kinder, Eltern und Unterstützer, die mitgemacht und geholfen haben. Wer nicht da war, hat einfach etwas verpasst. Ich freue mich auf jeden Fall schon auf das nächste Kindermusical (vielleicht 2014, aber erst im Herbst).



## Rückblick Ferienspiele

Über 70 Kinder, mehr als 20 Mitarbeiter, 9 Workshops und 6 Tage voller Spaß. Das sind die Ferienspiele 2013 in Zahlen. Vom 2. – 6. April haben wir uns in der Astrid-Lindgren Grundschule ausgebreitet (vielen Dank für die Gastfreundschaft!). Dort haben wir uns in den Workshops ausgetobt, gemeinsam gesungen, viel

gespielt und begeistert die „Wetten dass?! Andachten“ verfolgt. Am Donnerstag ging es dann nach draußen zum großen Geländespiel auf dem Areal des Waldkindergartens (siehe Bild). Insgesamt wirklich eine tolle Zeit.



### Kinderfreizeit Sommer

Auch in diesem Sommer wird es wieder eine Kinderfreizeit geben. Wir sind gerade dabei, ein tolles Programm zusammenzustellen und freuen uns auf eine super Zeit mit euch. Ein paar Plätze sind noch zu vergeben, also noch schnell anmelden!

## Kinderfreizeit 2013

6. August – 12. August in Veckerhagen  
Einen Tag kürzer als angekündigt!

Für alle zwischen 8 und 13 Jahren.

#### Ort und Haus:

Veckerhagen liegt am Fuß des Reinhardswaldes direkt an der Weser. Wir werden in einem gemütlichen Schullandheim mit tollen Möglichkeiten (Fußballfeld, Grillplatz, Billardhaus, Volleyballplatz, Kicker, Tischtennisplatte, Lagerfeuer, unmittelbare Nähe zum Freibad) wohnen. Dort erwartet uns Vollverpflegung und Übernachtung in 4-Bett-Zimmern.

#### Programmpunkte:

Nachtwanderung Lagerfeuer  
Geländespiele Coole Workshops  
Kreative Andachten Und vieles mehr...

#### Kosten: 170€ - max. 28 Teilnehmer

(Wer den vollen Preis nicht zahlen kann, bitte melden, wir finden eine Lösung. Keiner muss aus finanziellen Gründen zu Hause bleiben!!)

Verbindliche Anmeldung durch Anzahlung von 50€ auf das Konto des Kirchenkreisamtes Melsungen, Ktn.: 25033606; Blz.: 52052154 (KSK Schwalm-Eder). Vermerk: Kinderfreizeit Malsfeld.

**Anfahrt:** Die Fahrt zum Freizeitort dauert eine knappe Stunde. Bei Interesse aller Eltern könnte eine zentrale Busfahrt organisiert werden. Extrakosten ca. 20€ pro Kind.

#### Anmeldung und Fragen:

Ev. Jugend Beiseförth & Malsfeld;  
Matthias Lambach,  
[m.lambach@gmx.de](mailto:m.lambach@gmx.de); 05664-9380300



### Kanutour für Jugendliche

Vom 29. Juli bis zum 1. August heißt es ab in die Wildnis. Alle ab 14 Jahren sind eingeladen, unsere Fulda auf einer 4-tägigen Tour etwas näher kennen zu lernen. Dabei werden wir gemeinsam den Fluss entdecken, uns mit einfachsten Mitteln verpflegen und in Zelten übernachten. Nach einem anstrengenden Tag auf dem Fluss ist abends Zeit zum Relaxen, gemeinsamen Kochen und Spielen und für Inputs über Gott und die Welt. Die voraussichtliche Route: Niederaula – Bad Hersfeld – Rotenburg – Beiseförth – Guxhagen. Benötigt werden: Isomatte/Luftmatratze, Schlafsack, Zelt. Kosten: 60€. Nähere Infos und Anmeldungen über Matthias.

### justbe

Seit Mitte Mai ist es gestartet, unser neues Projekt für alle Jugendlichen und junge Erwachsene. Wer mitmachen will, kann einfach donnerstags um 18:30 Uhr dazu stoßen. Ansonsten sind alle herzlich eingeladen zu unserem **Jugendgottesdienst** am 30. Juni um 17 Uhr, der im Rahmen des Projektes erarbeitet wird.

## Justbe



Jeden Donnerstag (Start am 16. Mai 13)

- ▶ 18.30 – 20.30 (open End mit Bistro)
- ▶ Gemeindehaus Malsfeld
- ▶ 14+

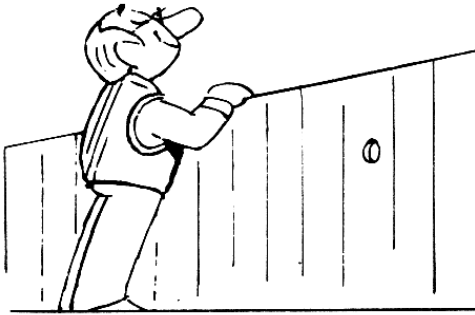
Wir starten ein neues Projekt für Jugendliche (14+). Dabei werden wir jeweils in circa 2 Monaten gemeinsam ein Event planen, erarbeiten und auch aufführen. Im Vordergrund steht unsere Gemeinschaft, der Spaß daran gemeinsam etwas aus dem Nichts zu schaffen und dann anderen zu präsentieren. Egal wer du bist, was du kannst und was dir liegt: Hier kannst du es einbringen!

Kreativität  
Gemeinschaft  
(er)leben  
Workshops  
AbschlussEvent  
Glauben-teilen

?!?: Frag Matthias:  
[m.lambach@gmx.de](mailto:m.lambach@gmx.de)  
01573-1663573  
Facebook (Matthias Lambach)







## Über den Zaun geschaut – Nachrichten aus dem Kirchenkreis, von Partnern und Freunden

### ■ Kirche auf dem Hessentag 2013 „Zukunftskirche“

Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau machen auf dem 53. Hessentag, der vom 13. bis 24. Juni 2013 in Kassel stattfindet, zum vierten Mal gemeinsame Sache. Die Karlskirche wird für zehn Tage zur Zukunftskirche – ein Erlebnisraum, der neue, spannende Erfahrungen verspricht und anregt, der Zukunft mit allen Sinnen auf die Spur zu kommen. Ergänzend dazu gibt es ein Programm mit Musik und Kabarett namhafter Künstler in der Martinskirche, das die Landeskirchen in enger Kooperation mit dem Land Hessen und der Stadt Kassel auflegen. Im kirchlichen Hessentagsprogramm soll sich die Verbundenheit zur Region ausdrücken. Die religiöse Tradition sei sowohl ein Teil der persönlichen Identität als auch der kollektiven Identität eines Landes, so die Veranstalter.



Auf dem großen Fest der Hessen ist die Evangelische Kirche seit 1998 vertreten. Gemeinsam präsentierten sich die beiden Kirchen erstmals 2009 mit einer

„Lichterkirche“ in Langenselbold. Zehntausende Menschen erlebten auch bei den folgenden Hessentagen in Stadtallendorf, Oberursel und Wetzlar eine Kirche, die auf vielfältige Art und Weise Lebenskunst vermittelt. Umgesetzt wird das Programm von zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus Kirche und Diakonie.

### ■ Landesfrauentag 2013 *mittendrin ... leben*

Ein gutes **LEB**en!

Ein Tag für Frauen mit Gottesdienst, Vortrag und Workshops.  
**Samstag, den 29. Juni 2013,  
10:00-18:00 Uhr, Hotel Maritim in Fulda.**

Wenn Sie gerne zum Landesfrauentag nach Fulda mitfahren möchten, melden Sie sich bitte so schnell wie möglich, spätestens aber bis zum 07. Juni 2013 **verbindlich** an bei:

**Beate Hruschka**  
Lange Gasse 9  
34212 Melsungen  
**05661 / 50926**  
**beate.hruschka@zeus-service.de**

Als Teilnehmende zahlen Sie den Eintritt in Höhe von 12,00 €. Fahrtkosten entstehen keine, da der Kirchenkreis die Gruppenfahrt sponsert; oder Sie organisieren

Ihre Anfahrt selbst. Eventuell fährt auch ein Bus.

**Abfahrt des Zuges für die Gruppenfahrt ist voraussichtlich 7.31 Uhr in Melsungen.**

Es besteht die Möglichkeit, an anderen Bahnhöfen zuzusteigen.

**MITEINANDER FÜREINANDER**

RETTUNGSDIENST  
NOTFALL SEELSORGE  
Gottesdienst für Einsatzkräfte  
Körle  
9. Juni  
10:00 Uhr  
Rathausplatz  
bei schl. Wetter  
in der Kirche

Kontakt/Info:  
Pfarrer Sadowski  
☎ 05661-3777  
pfarramt4.melsungen@ekkw.de

Pfr. Schmidt-Ropertz  
☎ 05665-4997  
pfarramt.koerle@ekkw.de

### ■ Landeskirchengesangtag in Kassel

Mit einem Festgottesdienst um **14.30 Uhr in der Martinskirche in Kassel** endet der 14. Landeskirchengesangtag am **Sonntag, 2. Juni 2013**. Auch Sängerinnen und Sänger aus unserem Kirchenchor nehmen teil. Im Vorprogramm am Freitag und Samstag werden verschiedene Workshops angeboten, z.B. „Ich kann nicht singen“. Interesse? Infos: M. Simon, 05661 – 9083121.

## „Namaste“ ... Willkommen in Indien!

Unsere Kirchengemeinde lädt Sie herzlich zu einem **Vortrag von Benjamin Giesen** am **Donnerstag, 20. Juni um 19.00 Uhr** in das **Gemeindehaus Malsfeld** ein.

Herr Giesen wird von seiner Indienreise in diesem Jahr berichten.

Er selbst schreibt dazu:

... Die Reise habe ich als Mitglied einer Delegation des Eschweger Kirchenkreises durchgeführt. Die 30jährige Kirchenkreispartnerschaft hat seit 25 Jahren auch eine Schulpartnerschaft zur Folge. Aufgrund dieses Jubiläums ist die Delegation des Kirchenkreises



*Benjamin Giesen mit Devadan und Aksha Konesagar in Dharwad*

Eschweger mit Lehrkräften der Adam-von-Trott-Schule Sontra angereist.

Mit meinem Vortrag möchte ich Ihnen einen kleinen Reisebericht geben, indem ich die verschiedenen Stationen der Reise auf Bildern zeige und einzelne Begegnungen erzähle, wie z.B. mit der Familie Konesagar in Dharwad.

Des Weiteren möchte ich auch Einblicke in die Schullandschaft Indiens geben und die besuchten christlichen Projekte aufzeigen und mit Ihnen über allgemeine Forderungen und Erwartungen einer Partnerschaft diskutieren.

Nicht zuletzt möchte ich auch einen Einblick in das christliche Leben geben und Ihnen die Herzlichkeit der indischen Partner näher bringen. Auch hierzu werden Sie Bildern sehen und mündlich berichtet bekommen, wie z.B. in Indien Hochzeiten und die Konfirmation gefeiert werden.

Ich würde mich freuen, Sie bei dem Vortrag begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Gruß,  
Benjamin Giesen

## Der Mittagstisch



An folgenden Terminen laden wir Sie wieder zum **GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH** um 12.00 Uhr in die Gemeinderäume ein:

Mittwoch, 12. Juni in Beiseförth,  
26. Juni und 10. Juli (Grillen) in Malsfeld,  
nach der Sommerpause am 28. August in Beiseförth

Anmelden können Sie sich bei  
Frau Ploch (05661-3172) oder  
Frau Holzhauer (05664-6458).

Auf Wunsch werden Sie auch zu Hause abgeholt.  
(Fahrer: Herr Werner Hillmann: 05661-1453)

## Indische Gäste zu Besuch


Bischof Niranjan und seine Frau Hanna aus unserer Partnerdiözese Nordkarnataka in Südindien waren mit vier Dekanen Ende April/Anfang Mai zu Besuch in unserer Landeskirche. Sie diskutierten mit ihren deutschen Partnern über die Weiterentwicklung der Partnerschaft und erlebten Teile des Kirchentages in Hamburg. Die Dekane waren dann in den jeweiligen Partnerkirchenkreisen zu Gast.

Reverend Soans, Dekan der Partnergemeinden des Kirchenkreises Melsungen, nahm an der Amtseinführung seines Kollegen


Norbert Mecke teil, feierte Gottesdienste und besichtigte Einrichtungen wie z.B. die Stiftung Himmelsfels, das Kloster Haydau und die Gedenkstätte Breitenau.



*Die Dekane N. Mecke und M. Soans*

dienstags,  
Gemeindehaus Malsfeld  
16.00 Uhr  
für Kinder von 1 bis 4 Jahre  
mit Elternteil



Zum  
**KINDERGOTTESDIENST**  
laden wir in Malsfeld und  
in Beiseförth ein.  
Die Zeiten entnehmen Sie bitte  
dem Gottesdienstplan.

**JUNGSCHARGRUPPEN (gemeinsam für Malsfeld  
und Beiseförth):**

Di., **Mädchenjungschar**  
15:00 – 16:30 Uhr (Vorschulkinder – 3. Klasse)  
16:45 – 18.15 Uhr (4. – 7. Klasse)  
- in Beiseförth, Gemeinderaum –

Mi., **Jungenjungschar**  
16:00 – 17:30 Uhr  
(vorerst nur 1 gemeinsame Gruppe,  
Vorschulkinder – 7. Klasse)  
- in Beiseförth, Gemeinderaum -

**JUGENDKREIS** (ab 14 Jahren)  
freitags, ab 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld




**FRAUEN IM GESPRÄCH**

Sonntag, 16. Juni, 18.00 Uhr  
**Frauengottesdienst** des Kirchenkreises Melsungen  
in der Kirche Malsfeld zum Thema  
„Und Miriam sang und tanzte vor ihnen her“  
(s.S. 6)

Im Juli und August Sommerpause

**„GLAUBE aktuell“**

Di., 25. Juni: „Die eigene  
Persönlichkeit“  
Di., 27. August: „Unterwegs sein“



- jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Malsfeld -



**SENIORENKREIS**

**5. Juni**  
Nachmittagsfahrt nach Hann. Münden (siehe S. 8)

**3. Juli um 14.30 Uhr in Beiseförth**  
„William Booth, Gründer und erster General der  
Heilsarmee“  
Pfarrer Reinhardt

Sommerpause im August



**MALSFELD**  
**Landeskirchliche Gemeinschaft,**  
Stettiner Straße,  
jeweils am 2. und 4. Donnerstag  
im Monat



**Posaunenchor:** Montag, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Malsfeld

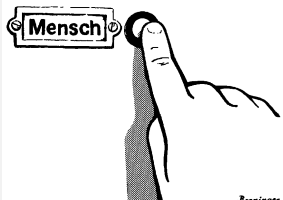
**Kirchenchor:** Mittwoch, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Malsfeld

**Let's make music!** Jeden 2. Freitag im Monat um 20.15 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen

## BESUCHSDIENST,

das sind Frauen und Männer, die ehrenamtlich ältere, alleinstehende oder kranke Menschen in bestimmten Abständen besuchen.



Möchten Sie gerne besucht werden?  
Möchten Sie in diesem Kreis mitarbeiten?

Dann melden Sie sich einfach bei  
Frau Margret Feger  
(Tel. 05661 – 2519)

MOMENT MAL!

WAS STIMMT HIER NICHT?

### Der treue Menschenhüter

Ein Wallfahrtslied.  
Ich hebe meine Augen auf  
zu den Wolken.  
Woher kommt mir Hilfe?

Richtig:

Ich hebe meine Augen auf  
zu den Bergen.  
(Vgl. Psalm 121, Vers 1)

## Diakoniestation Fulda - Eder



- für Sie
- kompetent
- zuverlässig

Station Malsfeld  
Tel.: 05661 – 6660  
**Notruf:** 015162849454  
Leitung: Simone Hofmann



www.WAGHUBINGER.de



## Brauchen Sie Hilfe?



Teelefonseelsorge (gebührenfrei)  
**0800 – 11100111**

Schuldnerberatung (kostenlos)  
**05681 – 775499**

Jugend-, Drogen- und  
Familienberatungsstelle  
**05681 – 7095**

Partnerschaftskonflikt-,  
Trennungs- und Scheidungs-  
beratung  
**05681 - 992014**

Pfarrer Henning Reinhardt, Tel.: 05661 – 2174; E-Mail: [pfarramt.beisefoerth-malsfeld@ekkw.de](mailto:pfarramt.beisefoerth-malsfeld@ekkw.de)  
privat: 05661 – 92 90 324

Jugendarbeiter Matthias Lambach, Tel.: 01573 1663573; E-Mail: [m.lambach@gmx.de](mailto:m.lambach@gmx.de)




Das **Konto** unserer Kirchengemeinde wird geführt beim  
Kirchenkreisamt Melsungen, Kasseler Straße 56  
Kreissparkasse Schwalm-Eder (BLZ 520 521 54), Konto-Nr.: 25033606  
Volks- und Raiffeisenbank Schwalm-Eder (BLZ 520 626 01), Konto-Nr.: 2016605  
Konto des „Förderkreis Ev. Jugend Beiseförth/Malsfeld“:  
Kreissparkasse Schwalm-Eder (BLZ 520 521 54), Konto-Nr.: 0057001174  
Konto für den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“:  
EKK (520 604 10), Konto-Nr. 2923700

Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der  
Evangelischen Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld  
Verantwortlich: H. Reinhardt, Kirchstraße 9; G. Reichelt, Heideweg 14; M. Lambach, Grüne Straße 1



# UNSERE GOTTESDIENSTE



		<u>Malsfeld:</u>	<u>Beiseförth:</u>	<u>Kollekten:</u>
02.06.	1. So. nach Trinitatis	19.00	17.45	für Familienfreizeiten mit behinderten Kindern
09.06.	Einführung von Pfarrer Reinhardt Gemeindefest	14.00	◀----	für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
16.06.	3. So. nach Trinitatis Frauengottesdienst des Kirchenkreises Melsungen	▼ 18.00	10.45	für Projekte unseres Kirchenkreises Melsungen
23.06.	4. So. nach Trinitatis Gottesdienst mit Axel Kühner	10.45	◀----	für Aufgaben Amnesty International
30.06.	5. So. nach Trinitatis Jugendgottesdienst Justbe	▼ 17.00	10.45 	für Projekte der diakonischen Suchthilfe
07.07.	6. So. nach Trinitatis	19.00	17.45	zur Unterstützung der Arbeit der Evangelischen Familienbildungsstätten
14.07.	7. So. nach Trinitatis	10.45	9.30	für die Telefonseelsorge Nordhessen
21.07.	8. So. nach Trinitatis	9.30	10.45	für unsere eigene Gemeinde
28.07.	9. So. nach Trinitatis	10.45	9.30	für Projekte unseres Kirchenkreises Melsungen
04.08.	10. So. nach Trinitatis	19.00	17.45	für unsere eigene Gemeinde
11.08.	11. So. nach Trinitatis	 9.30	10.45	für unsere eigene Gemeinde
18.08.	12. So. nach Trinitatis	 10.45	9.30	für Projekte der Gehörlosenseelsorge
25.08.	13. So. nach Trinitatis	9.30	17.00 „Der etwas andere Gottesdienst“ Mühlenplatz	für „Hafen 17“ – Projekt gegen Kinderarmut, Diakonisches Werk Kassel



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Malsfeld:**

14-tägig, samstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
im Gemeindehaus: am 08. und am 22. Juni  
und nach den Ferien am 24. August

**Beiseförth:**

Einmal monatlich samstags von 9.00 – 12.00 Uhr  
in den Gemeinderäumen, beginnend mit  
einem gemeinsamen Frühstück:  
am 22. Juni und am 24. August



**21. JUNI 2013  
SOMMER-  
ANFANG**

Foto: Luz

# Sommerfreude

Im Sommer fließt Gottes Liebe über.

Er verschwendet sich an uns.

Den Blumen gibt er Farben und Duft.

Dem Sonnenlicht schenkt er Wärme und Kraft.

Im Rauschen des Bachs klingt ein leises Lied

und die Wipfel der Bäume wiegen sich sanft im Wind.

Der Sommer erzählt uns von Gottes Liebe:

Großzügig, verschwenderisch, leise und sanft:

so verschenkt er sich an uns.

*Tina Willms*

